

# Praxisintegrierendes Studium

Verbinden Sie akademisches Wissen mit beruflicher Praxis

Sie möchten früh Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen? Sie wollen gelerntes Wissen direkt in die Praxis umsetzen? Dann entscheiden Sie sich für ein duales praxisintegrierendes Studium an der Technischen Hochschule (TH) Bingen. In dieser Studienform ergänzen Sie ein ingenieurwissenschaftliches Studium um ausgedehnte Praxisphasen bei einem Praxispartner Ihrer Wahl.

Durch die Möglichkeit des Quereinstieges können Sie aus dem Vollzeitstudium Ihres Studiengangs in das duale Studienmodell wechseln.

## Kontakt

Koordination duale  
Studiengänge  
Dipl.-Ing. (FH) Michaela  
Sandtner  
T. +49 6721 409-532  
duales.studium@th-  
bingen.de

Technische Hochschule  
Bingen  
Berlinstraße 109  
55411 Bingen am Rhein  
www.th-bingen.de





*„Durch das praxisintegrierende Studium kann ich die Kenntnisse aus meinen Studienfächern direkt in Projekte umsetzen. Außerdem kann ich das Wissen aus meinem gelernten Beruf dort anwenden.“*

Marcel Espenschied, Regenerative  
Energiewirtschaft und Versorgungstechnik

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Intensive Praxiserfahrungen ab dem vierten Semester
- › Berufserfahrung und Qualifikationen in dem Unternehmen Ihrer Wahl
- › Möglichkeit zur Bildung eines branchenspezifischen Netzwerks
- › Vergütung im Kooperationsbetrieb
- › Praxisphasen zählen als Leistungspunkte
- › Keine Studiengebühren, kein Numerus clausus

### Zulassungsvoraussetzungen

Schulischer Teil der Fachhochschulreife  
(§19 HochSchG RLP)  
oder  
Fachhochschulreife, fachgebundene oder  
allgemeine Hochschulreife (Abitur)  
oder  
Berufliche Qualifikation

**Hochschulzugangsberechtigt  
zu dualen Studiengängen in RLP**

### Unsere praxisintegrierenden Bachelor-Studiengänge:

- › Biotechnologie, B. Sc.
- › Energie- und Verfahrenstechnik, B. Sc.
- › Klimaschutz und Klimaanpassung, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.
- › Umweltschutz, B. Sc.

### So finden Sie Ihr Unternehmen

Für den Hochschulzugang müssen Sie sich an der TH Bingen einschreiben. Auch wenn Sie bereits in einem der zur Auswahl stehenden Fächer studieren, können Sie sich noch für ein praxisintegrierendes Studium entscheiden. Weg 1: Bewerben Sie sich bei einem unserer bestehenden Praxispartner. Über die Fachstudienberatung der jeweiligen Studiengänge erhalten Sie eine Liste. Weg 2: Bewerben Sie sich bei einem neuen Praxispartner. Haben Sie bereits selbst ein Unternehmen kontaktiert, bei dem Sie gerne Ihre Praxisphasen absolvieren möchten? Kein Problem. Sollte dieses Unternehmen/diese Institution noch kein Kooperationspartner der TH Bingen sein, prüfen wir gerne, ob eine Kooperation möglich ist und schließen einen entsprechenden Vertrag ab.

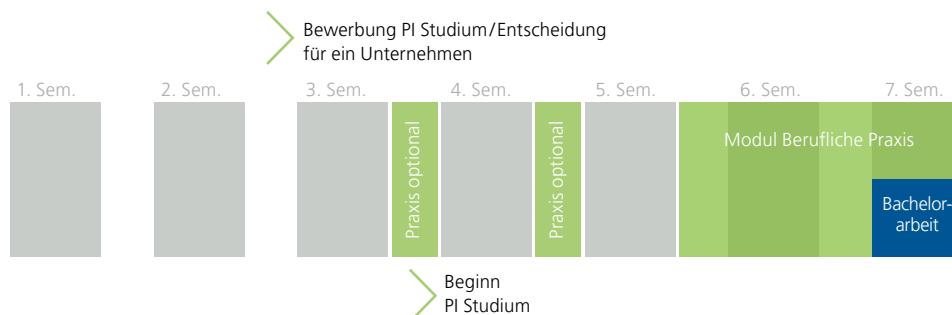


# Umweltschutz, B.Sc.

## Duales praxisintegrierendes Studium

Beim Bachelor Umweltschutz steht die Erhaltung der Umwelt und natürlicher Lebensräume im Zentrum. Die praxisintegrierende Studienform (PI) ergänzt ein ingenieurwissenschaftliches Studium um ausgedehnte Praxisphasen bei einem externen Praxispartner.

### Studienverlauf



**Kontakt**  
 T. +49 6721 409-516  
 beratung-b-uw@th-bingen.de

Technische Hochschule  
 Bingen  
 Berlinstraße 109  
 55411 Bingen am Rhein  
 www.th-bingen.de

- › Praxisanteile sind ab Ende des dritten Semesters möglich.
- › Für Vollzeitstudierende ist ein Quereinstieg bis zum Ende des vierten Regelsemesters möglich.
- › Das Modul „Berufliche Praxis“ (45 LP) findet beim Praxispartner statt. Idealerweise schließt sich diesem Modul die Bachelor-Abschlussarbeit (15 LP) beim Praxispartner an.
- › Es besteht die Möglichkeit, während des Moduls „Berufliche Praxis“, Wahlpflichtmodule (WPM) im Umfang von bis zu 12 LP zu besuchen.
- › Insgesamt sind die innercurricularen Praxisanteile als Studienleistungen mit 45 LP angerechnet. Daneben bestehen 8 bis 12 Wochen außercurriculare Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten sowie die Bachelor-Abschlussarbeit beim Praxispartner.

### Auf einen Blick

|  |  |
|--|--|
| <b>Hochschulgrad / Abschluss</b>       | Bachelor of Science (B.Sc.)  |
| <b>Regelstudienzeit</b>                | 7 Semester   |
| <b>Gesamtdauer des dualen Studiums</b> | 3,5 Jahre  |
| <b>Leistungspunkte (LP)</b>            | 210  |
| <b>Beginn</b>                          | Wintersemester   |
| <b>Praxisanteile</b>                   | 33 bis 45 LP Modul „Berufliche Praxis“<br>+ 8 bis 12 Wochen Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten<br>+ 15 LP Bachelor-Abschlussarbeit |
| <b>Internationalisierung</b>           | Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden   |



### Studienaufbau und Inhalte

Der interdisziplinäre Studiengang Umweltschutz kann als Vollzeitstudium oder als duales praxisintegrierendes Studium absolviert werden. Das Studium beginnt mit der Vermittlung einer breiten naturwissenschaftlichen Basis. Im Laufe des Studiums erfolgt eine Vertiefung im ökologischen Umweltschutz, technischen Umweltschutz, Umweltrecht oder der Umweltökonomie.

| Umweltschutz praxisintegrierend |  |   |                                |                            |                           |                                       |
|---------------------------------|--|---|--------------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------------------|
| 1. Semester                     | 2. Semester                                    | 3. Semester                                     | 4. Semester                    | 5. Semester                | 6. Semester               | 7. Semester                           |
| Mathematik (9 LP)               | Physik (9 LP)                                  | Statistik (6 LP)                                | Immisionsschutz (6 LP)         | Kreislaufwirtschaft (6 LP) |                           |                                       |
|                                 |  | Bodenkunde und Geologie (3 LP)                  |                                | Umweltchemie (3 LP)        |                           | Berufliche Praxis (15 LP)             |
| Chemie (9 LP)                   | Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I (6 LP) | Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II (6 LP) | Wassertechnologie I (3 LP)     | Landschaft und Raum (3 LP) |                           |                                       |
|                                 | Klimatologie (3 LP)                            | Persönlichkeitsbildung (3 LP)                   | Ökologisches Praktikum (3 LP)  | Umweltrecht (6 LP)         | Berufliche Praxis (30 LP) |                                       |
|                                 |  |   | English for Engineers I (3 LP) |                            |                           |                                       |
| Biologie (12 LP)                | Ökologie (6 LP)                                | Landschaftsökologie (6 LP)                      | Grundlage Recht (6 LP)         |                            |                           | Bachelorarbeit mit Kolloquium (15 LP) |
|                                 | Wirtschaftslehre I (6 LP)                      | Wirtschaftslehre II (6 LP)                      | Wahlpflichtmodule (6 LP)       | Wahlpflichtmodule (12 LP)  |                           |                                       |

### Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab und kann bei Erfolg in den entsprechenden Masterstudiengängen fortgesetzt werden. Zur Auswahl stehen an der TH Bingen: „Energie-, Gebäude- und Umweltmanagement“ (M. Sc.) sowie „Landwirtschaft und Umwelt“ (M. Sc.).

# Umweltschutz, B.Sc.

## Berufliche Praxis – Modulhandbuchauszug

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Arbeitsform             | Projekt in Vollzeittätigkeit außerhalb der Hochschule   |
| Leistungspunkte         | mind. 33, max. 45<br>(die Studierenden können mit der externen Stelle eine Freistellung für WPM im Rahmen von maximal 12 LP aushandeln) |
| Studiensemester         | 6. bis Ende erste Hälfte<br>7. Semester   |
| Häufigkeit des Angebots | Wintersemester und Sommersemester   |
| Dauer                   | 40 Wochen (inkl. ggf. Freistellung für WPM)   |

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- › praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld des Umweltschutzes nachzuweisen.
- › theoretisches Wissen aus dem Studium in Projekten am Arbeitsplatz praktisch zu implementieren.
- › Arbeiten unter Praxisbedingungen eigenständig oder im Team durchzuführen.
- › technische und organisatorische Zusammenhänge in Unternehmen, Behörden oder anderen Institutionen zu analysieren und zu bewerten.
- › soziale Kompetenz zu erwerben und im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszubauen.

Die Studierenden werden in der Wahrnehmung ihrer Gesellschaftsfähigkeit geschult, weiterentwickelt und

zum gesellschaftlichen und beruflichen Engagement befähigt. Bei einem Projekt im Ausland werden zusätzlich die fremdsprachlichen Kompetenzen erweitert.

### Inhalte

- › Kennenlernen der Struktur und der Arbeitsweise eines Betriebs, einer Behörde oder einer anderen Institution.
- › Einbindung der Tätigkeiten der/des Studierenden in das unmittelbare Arbeitsumfeld.
- › Einarbeitung in die speziellen Arbeitsmethoden und -formen am Einsatzort.
- › Lösung spezifischer Aufgabenstellungen im Team oder als Einzelleistung.
- › Auswertung und Bewertung der Projektergebnisse und Dokumentation der Aufgabe.
- › Abarbeiten eines Meilensteinplans im Sinne der Projektarbeit.

### Lehrformen

Einführung und Hilfestellung durch die/den Betreuer/in oder Mitarbeiter/in am Einsatzort, eigenständiges Einarbeiten in die spezielle Aufgabenstellung, mind. zwei umfangreiche Abstimmungsgespräche mit der/dem Betreuer/in der TH.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: alle Pflichtmodule bis auf eines bestanden  
Inhaltlich: alle Studieninhalte, die im Projekt benötigt werden.

### Prüfungsform

Anfertigung eines Berichts zu den vordefinierten Meilensteinen und Abschlusspräsentation.

### Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Abgabe des Berichtes (80 %) an den/die zuständige/n Betreuer/in und Abschlusspräsentation (20 %).

### Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Optional Fortführung/Abschluss des Projekts im Rahmen der Bachelorarbeit.

### Stellenwert der Note für die Endnote

Gewichtungsfaktor 6 bis 10, je nach LP der belegten Wahlpflichtmodule während des Moduls „Berufliche Praxis“.

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Von der/dem Studierenden gewählte/r Betreuer/in gemeinsam mit Betreuer/in im Betrieb oder Institution bei externem Praxisprojekt.

### Sonstige Informationen

Das Praxismodul kann bereits in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des fünften Semesters begonnen werden. Es kann auch im Ausland absolviert werden.

Sprache: deutsch/englisch

